

EHRUNGEN**Jugendmusikerleistungsabzeichen in Bronze:**

David Weis, Lukas Höbert und Felix Wagner (wurde auch als neues Mitglied in die Stadtkapelle aufgenommen)

in Silber:

Jürgen Romstorfer, Christina Stöger und Richard Warosch (wurde auch als neues Mitglied in der Stadtkapelle aufgenommen)

in Gold:

Susanne Lehner, Julia Wieser

Veronika Lehner wurde ebenfalls als Neues Mitglied in der Stadtkapelle aufgenommen.

Ehrenzeichen für eifrige und erprobte Tätigkeit in der NÖ Blasmusik:

Werner Plöckl, David Hertl und Christina Fischer

Ehrenmedaille in Gold mit Zusatzspange für 50jährige aktive Musikausübung:

Ferdinand Neudecker



Im Rahmen des Herbstkonzerts der Stadtkapelle Mistelbach wurden Ehrungen ausgesprochen. Im Bild: Ferdinand Neudecker, Werner Plöckl, Christian Resch, Veronika Lehner, David Hertl, Christina Fischer, Karl Bergauer, David Weis, Felix Wagner, Richard Warosch, Julia Wieser, Josef Pleil und Susanne Lehner. RAMBAUSKE

Fantasievolle Reise

BLASMUSIKKONZERT / Die Stadtkapelle Mistelbach inszenierte bei ihrem Herbstkonzert eine Reise durch die Fantasie.

MISTELBACH / „Eine musikalische Reise durch die Fantasiewelt“ war das Thema des diesjährigen Herbstkonzerts der Stadtkapelle Mistelbach, am 15. November im Stadtsaal. Unter der Leitung von Kapellmeister Karl Bergauer, fand das Herbstkonzert zum 41. Mal statt.

Traditionell gab das Jugendblasorchester den musikalischen Auftakt. Von Strauß bis hin zu dem bekannten Lied „Lay all your love on me“ von Benny Andersson, zogen die jungen Musiker den musikalischen Bogen gekonnt sehr weit.

Die Stadtkapelle setzte nach dem schwungvollen Beginn mit einer musikalischen Reise durch eine Welt voller Fantasie fort.

Nach einem Einzugsmarsch von Johann Strauß ging es über eine Operette von Franz Lehár, zum Titelsong vom Musical „Evita“ bis hin zu einem Stück mit Melodien aus Cats, Phantom der Oper oder auch Jesus Christ Superstar.

Zwischendurch wurde in das Feenreich von Johann Hausl, zu einem Karneval in Venedig im 18. Jahrhundert von Johann Strauß oder auch in der Wüste

mit orientalischen Klängen von Mike Batt, entführt. Die gewaltigen Klänge der Blasmusik fanden bei einer Interpretation von Llanos „Alcazar“ zu ihrem Abschluss.

Mit den ausgewählten Stücken erzählten die Musiker Geschichten, die von leichten Feenklängen bis hin zu weitempfundenen Tönen der Wüste für Vielfältigkeit sorgten. Der Fantasie wurde bei der Umsetzung des Musikprogramms keine Grenzen gesetzt, die Melodien spannten weite Bögen innerhalb der Einbildungskraft.

